



# Landesverband Aphasie Rheinland-Pfalz e. V. - Aphasiezentrum -



**in Kooperation mit dem Hessischen Landesverband  
für die Rehabilitation der Aphasiker e.V.**

## **„Ohne Worte“ – Kinovorführung mit anschließender Podiumsdiskussion**

*- für Menschen mit Aphasie, Angehörige, Therapeuten, Ärzte, Vertreter der Politik und Interessierte*

Nach dem bemerkenswerten Erfolg des Dokumentarfilms „Wir machen unser Ding – Menschen mit Aphasie erzählen aus ihrem Alltag“ (Premiere im „Caligari“ / Wiesbaden 2017) und motiviert durch unzählige positive Rückmeldungen drehte der Regisseur Harald Pulch, der selbst von einer Aphasie betroffen ist, 2018 einen weiteren Film, diesmal gemeinsam mit Studierenden der Hochschule Mainz. Im Mittelpunkt stehen der Chor „AphasSingers“ und seine Mitglieder. Für „Ohne Worte“, erhielt Harald Pulch Ende 2018 den Motivationspreis der Deutschen Schlaganfallhilfe.

Der Film begleitet drei Personen aus dem Rhein-Main-Gebiet, die mit Aphasien unterschiedlichen Grades leben. Sie alle kämpfen um Normalität und haben Wege gefunden, mit Anderen Geselligkeit, Spaß und Solidarität zu erleben.

Der Titel „Ohne Worte“ ist eindeutig in seiner Zweideutigkeit zu verstehen: Zum einen wird die Sprachlosigkeit der von Aphasie Betroffenen deutlich. Zum anderen können selbst schwer Betroffene beim Singen in ihrem Chor wieder mit eigener Stimme Worte und ganze Textphrasen produzieren. Dieses bewegende und für Menschen mit Aphasie höchst beglückende Erlebnis, das Motivation für weitere Therapie ist, ist „ohne Worte“ ..... Dies alles fängt der 32-minütige Dokumentarfilm mit bewegenden Bildern und Klängen ein.

Im Anschluss an die Vorführung soll in einer Podiumsdiskussion die Frage gestellt werden, welche Unterstützung für Menschen mit Aphasie und ihre Angehörigen derzeit in Hessen noch fehlt. Hierzu sind für das Podium eingeladen eine Medizinerin der Stroke Unit an der Uniklinik Frankfurt, eine Mitarbeiterin des Aphasie-Zentrums Rheinland Pfalz, die Praxisinhaberin einer auf Aphasie spezialisierten Praxis für Logopädie in einer interdisziplinären Praxengemeinschaft in Frankfurt, Mitstreiter des Hessischen Landesverbands für die Rehabilitation der Aphasiker aus der Projektgruppe Aphasiezentrum Frankfurt/Rhein-Main sowie Vertreter der Landesregierung Hessen - und natürlich die Betroffenen aus den regionalen Selbsthilfegruppen unserer Selbsthilfeverbände. Die Moderation der Podiumsdiskussion übernimmt Claudia Neubert (Klinische Linguistin/BKL) vom Hessischen Aphasie-Landesverband.

<b>Termin:</b>	<b>06. November 2019 um 17.00</b>
<b>Ort:</b>	Kino „Caligari“ • Marktplatz 9 • 65183 Wiesbaden
<b>Anmeldung:</b>	<b>Ist nicht erforderlich</b>
<b>Eintritt:</b>	6,- € (5,- € ermäßigt)
<b>Moderation:</b>	<b>Claudia Neubert, Klinische Linguistin (BKL)</b>